

Die Entstehung der Seen im Exkursionsgebiet

Feldsee

Der Feldsee wird auch Feldbergsee genannt.

Er ist ein Karsee, der durch die Wirkung des Eises in den letzten Eiszeiten entstand und vertieft wurde. Dabei sammelte sich zunächst auf der windabgewandten Seite des Feldbergs Schnee, der sich zu Firn und dann zu Eis verdichtete.

Als sich dieses Eis in Bewegung setzte, riss es angefrorenes Material vom Untergrund mit (Detersion) und vertiefte so die schon ursprünglich vorhandene Mulde.

Der See wird von steilen Hängen eingefasst, die man auch heute noch deutlich sehen kann. Das Moränenmaterial, das vom Gletscher abgetragen wurde, wurde als Endmoräne vor der ausgehobelten Mulde abgelagert, sodass sich eine Art natürlicher Staudamm bildete. Regen und Schmelzwasser des Gletschers sammelten sich in dieser Mulde und wurden so zu einem See.

(Quelle: <http://www.badische-seiten.de/bilder/feldsee/>)



http://www.fuetzen.de/Tourismus/Ausfluege/a_feldsee.jpg

Titisee

Der Titisee ist als Folge der letzten Eiszeit(Würm) entstanden. Am Ende dieser zog sich der Gletscher aus dem Feldberggebiet zurück und hinterließ ein ausgehobeltes (Exaration) Becken und ein Wall aus Moränenmaterial, welches das Wasser zum Titisee aufstaute. Der See list 2 km lang, knapp 1 km breit und ca. 40 m tief.

Die Entstehung des Titisees -Sage-

Üppigkeit und Verschwendung

Vor vielen hundert Jahren soll unterhalb der Seesteige ein Kloster und eine Stadt gewesen sein. Bei den Bewohnern stieg die Üppigkeit und Verschwendung zu solcher Höhe, dass sie in ausgehöhlten Weissbrotwecken wie in Schuhen umhergingen und das Weiche des Brotes dem Vieh hinwarfen. Zur Strafe versanken Stadt und Kloster, und an ihrer Stelle erschien der Titisee. Bei hellem Wetter sieht man die Turmspitze der Klosterkirche, und an stillen Sonntagen vernimmt man Glockentöne aus der versunkenen Stadt. Titinire - Schellen klingeln, womit wohl der älteste, zuerst 1100 auftauchende Name "Titiunsee" zusammenhängen mag. Das Kloster soll wieder aus der Tiefe aufsteigen, wenn das zu Friedenweiler untergeht.

(Quellen:

http://www.schwarzwaldtourismus.info/attraktionen/die_entstehung_des_titisees_sage;

[http://www.badische-seiten.de/bilder/titisee/\)](http://www.badische-seiten.de/bilder/titisee/)



[http://www.blackforesthighlands.info/var/htg/storage/images/media/bilder/bilder-fuer-sprachversionen/titisee-neustadt-sv/60658-1-eng-GB/Titisee-Neustadt-SV front full.jpg](http://www.blackforesthighlands.info/var/htg/storage/images/media/bilder/bilder-fuer-sprachversionen/titisee-neustadt-sv/60658-1-eng-GB/Titisee-Neustadt-SV_front_full.jpg)

Schluchsee

Der Schluchsee ist ein Stausee bei St. Blasien.

Er ist der größte See im Schwarzwald.

Der ursprüngliche See hat eine Länge von drei Kilometern und eine Tiefe von 31 Metern. Er verdankt seine Entstehung dem Rückzug der Gletscher aus dem Feldberggebiet. Als die letzte Eiszeit (Würm) zu Ende ging, blieb vom Aha-Schluchsee-Gletscher eine Sperre aus aufgehäuften Moränenmaterial beim heutigen Seebrugg zurück. Sie versperrte das Tal und staute einen See auf.

Der Schluchsee wurde 1932 durch eine Staumauer am südöstlichen Ende bei Seebrugg zu einer Länge von 7,5 Kilometern aufgestaut. Dadurch veränderte sich die gesamte Landschaft völlig. Wiesen, Straßen aber auch Gebäude wurden überspült.

(Quellen: <http://schwarzwald.region.org/schluchsee/schluchsee.htm>;

<http://www.hochschwarzwald.biz/schluchsee/schluchsee.html>)



Karte: Schluchsee

<http://www.fewo-suedterrasse.de/Stausee-Schwarzwald-Speichersee.html#Schluchsee->

Original